

Produktinformationen gemäß europäischer Richtlinien und Verordnungen
Speicherofen SANNA





Bei dem Bauprodukt handelt es sich um einen „Speicherfeuerstätten für feste Brennstoffe“ nach Anhang ZA.1 der EN 16510-2-5:2025. Im Sprachgebrauch innerhalb dieser Dokumentation wird der seitens des Anwenders und der für die handwerkliche Ausführung geltenden Technischen Regeln übliche Begriff „Speicherofen“ verwendet.

A. Leistungserklärungen gem. Bauprodukten-Verordnung

Leistungserklärungen für die verschiedenen Produkttypen der Speicherofen-Serie SANNA gemäß Bauproduktenverordnung BauPVO, (EU) Nr. 305/2011, sowie gem. delegierter Verordnung (EU) Nr. 574/2014.

LEISTUNGSERKLÄRUNG		
Produkt: Speicherfeuerstätten für feste Brennstoffe		Nr. 6036-00829-01-2026
1.	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: SANNA	
2.	Verwendungszweck(e): Raumheizung in Wohngebäuden	
3.	Hersteller: LEDA Werk GmbH & Co. KG, Groninger Straße 10, 26789 Leer, Deutschland, Tel. +49 491 6099-0, Fax +49 491 6099-290, www.leda.de, info@www.leda.de	
4.	Bevollmächtigter: –	
5.	System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: System 3	
6.a)	Harmonisierte Norm / Harmonisierte Technische Spezifikation: EN 16510-2-5:2025, Datum 09.02.2026, Fundstelle C/2026/625	
	Notifizierte Stelle(n): RRF Rhein-Ruhr Feuerstätten-Prüfstelle GmbH, Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, Deutschland, Kennnummer der notifizierten Stelle: 1625	
6.b)	Europäisches Bewertungsdokument: – Europäische Technische Bewertung: – Technische Bewertungsstelle: – Notifizierte Stelle(n): –	
7.	Erklärte Leistungen:	
	Wesentliche Merkmale	Leistung
		SANNA
	Harmonisierte Technische Spezifikation	
	Mechanische Festigkeit und Standsicherheit	
	EN 16510-2-5:2025	
	Datum 09.02.2026	
	Fundstelle C/2026/625	
	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Typprüfung durchgeführt	
	Tragfähigkeit	
	die maximale Belastung durch einen Schornstein, die das Gerät tragen kann (m _{chim})	0 kg
	Brandschutz	
	Schutz brennbarer Werkstoffe	
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand unter der Feuerstätte (d _u) in cm oder mm	
	Mindestabstände unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien – zwischen Feuerstätte und Aufstellfläche, d _b	0
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand am Fußboden nach vorne (d _v) in cm oder mm	
	Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich, d _f	0
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Decke (d _c) in cm oder mm	
	Mindestabstände von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke – zwischen Oberkante Feuerstätte und brennbaren Materialien in der Decke, d _c	40 cm
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Rückwand (d _g) in cm oder mm	
	Mindestabstände von der Rückseite zu brennbaren Materialien – zwischen Feuerstätte und brennbaren Materialien, d _g	20 cm
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand (d _s) in cm oder mm	
	Mindestabstände von den Seiten zu brennbaren Materialien – zwischen Feuerstätte und brennbaren Materialien, d _s	30 cm
	Mindestabstände von den Seiten zu brennbaren Materialien – zwischen Feuerstätte und brennbaren Materialien bei einer Aufstellung der Feuerstätte unter 45° in einer Ecke, d _{s(45°)}	
	Mindestabstände von den Seiten zu brennbaren Materialien – zwischen Feuerstätte und brennbaren Materialien bei einer Aufstellung der Feuerstätte unter 45° in einer Ecke, d _{s(45°)}	25 cm
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich (d _l) in cm oder mm	
	Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich, d _l	0
	Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien (z. B. Möbel) (d _p) in cm oder mm	
	Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien – Abstand der Front, d _p	115 cm
	Materialtyp und Materialstärke der Wärmedämmung (s) in mm (falls zutreffend)	
	Materialtyp der Wärmedämmung, Schutzisolierung nach Herstellerangaben	NPD
	Materialstärke der Wärmedämmung, Schutzisolierung nach Herstellerangaben	0

2. Seite zur Leistungserklärung Nr. 6036-00829-01-2026

Wesentliche Merkmale		Leistung		Harmonisierte Technische Spezifikation
(Fortsetzung)				SANNA
Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz				
Bei Nennwärmeleistung				
Kohlenmonoxid-Emission (CO), CO-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung (CO _{nom}), Schwellenwerte				1500 mg/m³ _N
Stickstoff-Emission (NO _x), NO _x -Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung (NO _{xnom}), Schwellenwerte				200 mg/m³ _N
Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC), Kohlenwasserstoff-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung (OGC _{nom}), Schwellenwerte				120 mg/m³ _N
Staub-Emissionen (PM), Partikel-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung (PM _{nom}), Schwellenwerte				40 mg/m³ _N
Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung				
Bei Nennwärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein)				
Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung (T _{snom}), Angabe in °C				188°C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung (p _{nom}), Angabe in Pa				12 Pa
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung (ḡ _{g,nom}), Angabe in g/s				16,0 g/s
Daten zur Installation an einen Schornstein hinsichtlich Brandsicherheit bei Sicherheitsprüfungs-Wärmeleistung				
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein, Schornsteinbezeichnung nach der entsprechenden Schornsteinnorm (T-Klasse)				T400 G
Energieeinsparung und Wärmeleistung				
Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung				
Raumwärmeleistung ausgedrückt in				
Raumwärmeleistungswert (P _{Shom}), Angabe in kW				1,7 kW
Wasserwärmeleistung (falls vorhanden) (P _{Wnom}), Angabe in kW				NPD
Effizienz, Wirkungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung (η _{nom}), Angabe in %				81 %
Gesamtenergie (E _{kWh}), Angabe in kWh				17,777 kWh
Wärmeabgabezeitraum	T100 %			1,7 h
	T50 %			6,3 h
	T25 %			10,7 h
	T50 % – T100 %, Schwellenwerte			4,0 h
Raumheizungseffizienz				
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung (η _h), Schwellenwerte, Angabe in %				65 %
Energie-Effizienz, Index (EEI) berechnet nach A.6.2.1.6, Energie-Effizienz-Index				107
Energie-Effizienz, Klasse, Energie-Effizienz-Klassifizierung ermittelt nach 4.8.8, Tabelle 7				A+
Stromverbrauch bei Nennwärmeleistung (falls vorhanden), Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Nennwärmeleistung (el _{max}), Angabe in kW				NPD
Stromverbrauch bei Teillast-Wärmeleistung (falls vorhanden), Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Teillast-Wärmeleistung (el _{min}), Angabe in kW				NPD
Stromverbrauch im Standby-Betrieb, falls vorhanden, Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie im Bereitschaftszustand (el _{sb}), Angabe in kW				NPD
Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen				
Ökologische Nachhaltigkeit	Elemente der ökologischen Nachhaltigkeit erklärt nach 4.9			NPD

8. Angemessene Technische Dokumentation und/oder Spezifische Technische Dokumentation: –

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Tammo Lücken
Leitung Werksprüfstelle

Leer

B. Geräteschild, CE-Kennzeichnung

B.1 Position des Geräteschilds

Das Geräteschild / die CE-Kennzeichnung ① befindet sich unterhalb des Brennraums – unterhalb Bodenstern und Bodenblech auf einem Trägerblech für das Geräteschild.
Um das Geräteschild zu erreichen muss der Bodenstern und das Bodenblech entnommen werden, anschließend kann das Trägerblech von links in die Mitte geschwenkt werden.



Abb. B.1 Geräteschild / CE-Kennzeichnung auf Trägerblech unterhalb des Brennraums, erreichbar über die Feuertür / den Brennraum

B.2 Inhalt des Geräteschilds

Folgende Informationen finden Sie auf dem Geräteschild – jeweils gleichlautend zu den Angaben in der entsprechenden Leistungserklärung:

Jahr der ersten Typprüfung des Geräts nach der genannten Norm – dies ist nicht die Angabe des Baujahrs!

Hersteller des Geräts

Nummer der notifizierten Prüfstelle und Nummer der Produktnorm

Nummer der zugehörigen Leistungserklärung

individuelle Seriennummer des Geräts

Gerätebezeichnung, genauer Gerätetyp

Angabe der erforderlichen Abstände zu brennbaren Materialien

einzuhaltende Grenzwerte (Schwellenwerte) der Oekodesign-Verordnung (EU) 2015/1185

Angabe, ob die Feuerstätte für die Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet ist

Angabe, ob die Feuerstätte für die Verbrennungsluftversorgung über externe Leitung geeignet ist.

CE 26

Kennummer der notifizierten Stelle: **1625**
EN 16510-2-5:2022

SANNA

Verwendungszweck: Raumheizung in Wohngebäuden
Wesentliche Merkmale

LEDA
LEDA Werk GmbH & Co KG
Groninger Straße 10 - 26789 Leer
Deutschland
www.leda.de info@www.leda.de

Nummer der Leistungserklärung:
6036-00829-01-2026

Serien-Nr. A-«Serien_Nr»
LEDA SANNA

Mechanische Festigkeit und Sicherheit	
Tragfähigkeit, maximale Belastung durch Schornstein (F _{max})	
0	
Brandschutz	
Schutz brennbarer Werkstoffe	Abstand unter der Feuerstätte (d _u), zw. Feuerstätte und Boden
	0
	Abstand am Fußboden nach vorne (d _v)
	40 cm
	Abstand zur Decke (d _d), zw. Oberfl. Feuerstätte und brennb. Materialien
	20 cm
	Abstand zur Rückwand (d _r), zw. Feuerstätte und brennb. Materialien
	30 cm
	Abstand zur Seitenwand (d _s), zw. Feuerstätte und brennb. Materialien
	30 cm
	Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich (d _{st})
	0
	Mindestabstand nach vorne zu angrenz. brennb. Mit. (z.B. Möbel) (d _m)
	115 cm
	Materialgröße der Wärmedämmung, Schutzisolierung (d _i)
	0
Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	
Emissionen bei Nennwärmeleistung	Kohlenmonoxid-Emission (CO) (CO _{max}) 13% O ₂
	1500 mg/m ³
	Schwefel-Emission (SO ₂) (SO _{max}) 13% O ₂
	200 mg/m ³
	Emissionen organ. gasf. Kohlenstoffe (OGC) (OGC _{max}) 13% O ₂
	120 mg/m ³
	Partikel-Emission (PM ₁₀) (PM _{10max}) 13% O ₂
	40 mg/m ³
Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung	
Daten zur Installation an einem Schornstein bei Nennwärmeleistung	Temperatur am Abgasaustritt bei Nennwärmeleistung (T _{max})
	188 °C
	Maximaldruck bei Nennwärmeleistung (P _{max})
	12 Pa
	Abgasstrom bei Nennwärmeleistung (Q _{max})
	16,0 g/s
Daten zur Installation an einem Schornstein hinsichtlich Brandsicherheit	Schornsteinbezeichnung o. entsprechender Schornsteinraum (T-Klasse)
	T400 G
Energieeinsparung und Wärmeleistung	
Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung	(Nenn-)Raumwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (P _{max})
	1,7 kW
	Effizienz, Wirkungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung (η _{max})
	81%
	Gesamtenergie (E _{max})
	17,777 kWh
	Wärmedesignleistung 100 % / 150 % / 175 %
	1,7 / 6,3 / 10,7 h
	Wärmedesignleistung 100 % / 150 %
	4,0 h
Raumheizungs-effizienz	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung (η _h)
	65%
Energie-Effizienz-Index (EEI)	107
Energie-Effizienzkategorie	A+

Nennwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (P_{max}) 1,7 kW
Diese Feuerstätte ist eine Zentralheizungs- (ZH) und für die Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet. An der Feuerstätte-Typ-Bezeichnung ist die Belegungsart angegeben. Die Bedienungsanleitung ist vor Inbetriebnahme zu lesen und zu befolgen – es sind ausschließlich die zulässigen Brennstoffe Scheitholz oder Holzpellets zu verwenden – der empfohlene Brennstoff ist Scheitholz.
Mögliche Bauarten der Verbrennungsluftversorgung gemäß DIN 18896:2025-09 aus dem Raum (V_{int}) / über externe Leitung (V_{ext}).
Weitere / sonstige angewandte technische Norm oder Spezifikation: EN 16510-1:2022 / DIN EN 16510-1:2022.

Baujahr: 2026

Abb. B.2 CE-Kennzeichnung bzw. Geräteschild

B.3 Übersicht der auf dem Typenschild und in der Leistungserklärung verwendeten Symbole

Symbol	Einheit	Erklärung gem. Tabelle 22, Abschnitt 10, EN 16510-1:2022	Wesentliches Merkmal / Anmerkung nach Anhang ZA.1, EN 16510-2-5:2025	zus. Anmerkungen
P_{nom}	kW	1 Nennwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstofftypen), gerundet auf die nächste Dezimalstelle	–	
P_{SHnom}	kW	2 Nenn-Raumwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstofftypen), gerundet auf die nächste Dezimalstelle	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung, Raumwärmeleistung / –	
P_{Wnom}	kW	3 Nenn-Wasserwärmeleistung (sofern eingebaute wasserführende Bauteile vorhanden) oder Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten) sofern angegeben, gerundet auf die nächste Dezimalstelle	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung, Wasserwärmeleistung (falls vorhanden) / –	
E_{kWh}	kWh	– –	Gesamtenergie einer Speicherfeuerstätte	
P_{part}	kW	4 Teillast-Wärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf die nächste Dezimalstelle	–	
P_{SHpart}	kW	5 Teillast-Raumwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf die nächste Dezimalstelle	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Teillastbetrieb, Raumwärmeleistung / –	
P_{Wpart}	kW	6 Teillast-Wasserwärmeleistung (sofern eingebaute wasserführende Bauteile vorhanden) oder Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf die nächste Dezimalstelle	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Teillastbetrieb, Wasserwärmeleistung (falls vorhanden) / –	
η_{nom}	%	13 Wirkungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung, Effizienz / –	
η_{part}	%	14 Wirkungsgrad der Feuerstätte bei Teillast-Wärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Teillastbetrieb, Effizienz / –	
η_s	%	15 Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Raumheizungseffizienz, Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung / –	Anzugeben als Schwellenwert nach 4.8.4 der EN 16510-2-5:2025
EEI	Index	16 Energie-Effizienz-Index	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Raumheizungseffizienz, Energie-Effizienz, Index (EEI) / –	Index (EEI) berechnet nach A.6.2.1.6 der EN 16510-2-5:2025
Klasse	Klasse	– –	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Raumheizungseffizienz, Energie-Effizienz / Klasse	Energie-Effizienz-Klassifizierung ermittelt nach 4.8.5, Tabelle 7 der EN 16510-2-5:2025
CO_{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	17 CO-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Nennwärmeleistung, Kohlenmonoxid-Emission (CO) / –	Anzugeben als Schwellenwert nach 4.3 der EN 16510-2-5:2025
CO_{part} (13 % O ₂)	mg/m ³	18 CO-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Teillast-Wärmeleistung, Kohlenmonoxid-Emission (CO) / Anzugeben, wenn Teillast-Wärmeleistung spezifiziert ist	
NO_{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	20 NO _x -Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Nennwärmeleistung, Stickstoff-Emission (NO _x) / –	Anzugeben als Schwellenwert nach 4.4 der EN 16510-2-5:2025
NO_{xpart} (13 % O ₂)	mg/m ³	21 NO _x -Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Teillast-Wärmeleistung, Stickstoff-Emission (NO _x) / Anzugeben, wenn Teillast-Wärmeleistung spezifiziert ist	
OGC_{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	23 Kohlenwasserstoff-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Nennwärmeleistung, Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC) / –	Anzugeben als Schwellenwert nach 4.5 der EN 16510-2-5:2025 „OGC“: gasförmige Verbindungen mit organisch gebundenem Kohlenstoff, organic gaseous carbon

Symbol	Einheit	Erklärung gem. Tabelle 22, Abschnitt 10, EN 16510-1:2022	Wesentliches Merkmal / Anmerkung nach Anhang ZA.1, EN 16510-2-5:2025	zus. Anmerkungen
OGC _{part} (13 % O ₂)	mg/m ³	24 Kohlenwasserstoff-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Teillast-Wärmeleistung, Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC) / Anzugeben, wenn Teillast-Wärmeleistung spezifiziert ist	
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	26 Partikel-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Nennwärmeleistung, Staub-Emissionen (PM) / –	Anzugeben als Schwellenwert nach 4.6 der EN 16510-2-5:2025 „PM“: Partikel, particulate matter
PM _{part} (13 % O ₂)	mg/m ³	27 Partikel-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung, sofern angegeben, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Teillast-Wärmeleistung, Staub-Emissionen (PM) / Anzugeben, wenn Teillast-Wärmeleistung spezifiziert ist	
p _{nom}	Pa	29 Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Nennwärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Mindestförderdruck / –	bei Einsätzen mit Guss-Heizkasten: Mindestförderdruck für Einsatz, Heizgasrohr und Guss-Heizkasten
p _{part}	Pa	30 Mindestförderdruck bei Teillast-Wärmeleistung, sofern angegeben, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Teillast-Wärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Mindestförderdruck / –	
p _w	kPa (bar)	32 zulässiger maximaler Wasserbetriebsdruck, sofern anwendbar, auf eine Dezimalstelle angeben	–	
d _R	cm	33 Mindestabstände von der Rückseite zu brennbaren Materialien gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Rückwand (d _R) in cm oder mm	Mindestabstand zwischen Feuerstätte zu brennbaren Materialien (z.B. bei freistehenden Feuerstätten)
d _S	cm	34 Mindestabstände von den Seiten zu brennbaren Materialien, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand (d _S) in cm oder mm	Mindestabstand zwischen Feuerstätte zu brennbaren Materialien (z.B. bei freistehenden Feuerstätten)
d _{S(45°)}	cm			Mindestabstände zwischen Feuerstätte und brennbaren Materialien bei einer Aufstellung der Feuerstätte unter 45° in einer Ecke bei einer freistehenden Feuerstätte
d _C	cm	35 Mindestabstände von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Decke (d _C) in cm oder mm	Mindestabstand zwischen Oberkante des Abgasrohrs der Feuerstätte zu brennbaren Materialien (z.B. bei freistehenden Feuerstätten)
d _P	cm	36 Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien (z. B. Möbel) (d _P) in cm oder mm	horizontaler Mindestabstand vor der Feuerstätten-Front (Geräteseite mit der Frontscheibe)
d _{PR} , d _{PS}	cm			horizontaler Mindestabstand vor der Feuerstätten-Front (Geräterückseite (d _{PR}) Geräteseite mit der Seitenscheibe(d _{PS}))
d _F	cm	37 Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand am Fußboden nach vorne (d _F) in cm oder mm	Abstand vor der Gerätefront nach vorne, ab dem der angegebene Abstand zum Boden (i.d.R d _B) ausreicht, zwischen Gerätefront und dem angegebenen Abstand müssen brennbare Materialien am Fußboden geschützt werden (Bereich der Frontscheibe (d _F), Bereich der Rückseite, hinteren Scheibe (d _{FR}), Bereich der Seitenscheibe (d _{FS}))
d _{FR} , d _{FS}	cm			
d _L	cm	38 Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich (d _L) in cm oder mm	Abstand vor der Gerätefront nach vorne, ab dem der angegebene Seitenabstand vor der Front ausreicht, zwischen Gerätefront und dem angegebenen Abstand müssen brennbare Materialien seitlich geschützt werden (Bereich der Frontscheibe (d _L), Bereich der Rückseite, hinteren Scheibe (d _{LR}), Bereich der Seitenscheibe (d _{LS}))
d _{LR} , d _{LS}	cm			
d _B	cm	39 Mindestabstände unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand unter der Feuerstätte (d _B) in cm oder mm	Mindestabstand zwischen Feuerstätte zu brennbaren Materialien (z.B. bei freistehenden Feuerstätten)

Geräteschild, CE-Kennzeichnung

Symbol	Einheit	Erklärung gem. Tabelle 22, Abschnitt 10, EN 16510-1:2022	Wesentliches Merkmal / Anmerkung nach Anhang ZA.1, EN 16510-2-5:2025	zus. Anmerkungen
s	mm	41	Schutzisolierung nach Herstellerangaben	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Materialtyp und Materialstärke der Wärmedämmung (s) in mm (falls zutreffend)
s _B , s _C , s _R , s _X	mm			innerhalb der Leistungserklärung kann auch ein alternativer Materialtyp angegeben sein sofern Bereiche mit unterschiedlichen Mindest-Dämmschichtdicken vorhanden sind, können Angaben einzeln gemacht werden: s _B – Dämmschicht zur Aufstellfläche, s _C – Dämmschicht zur Decke, s _R – Dämmschicht zur Rückseite, s _X – Dämmschicht zur Seite
e _{lSB}	kW	42	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie im Bereitschaftszustand, anzugeben mit 3 Dezimalstellen	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Stromverbrauch bei Nennwärmeleistung (falls vorhanden) / Angabe in kW
e _{lmax}	kW	43	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Nennwärmeleistung, anzugeben mit 3 Dezimalstellen	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Stromverbrauch bei Teillast-Wärmeleistung (falls vorhanden) / Angabe in kW
e _{lmin}	kW	44	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Teillast-Wärmeleistung, anzugeben mit 3 Dezimalstellen	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb, falls vorhanden / Angabe in kW
T _{snom}	°C	47	Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Nennwärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Temperatur am Abgasstutzen / –
T _{spart}	°C	48	Temperatur am Abgasstutzen bei Teillast-Wärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl (nur für den Betrieb mit Pellets anzugeben)	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Teillast-Wärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Temperatur am Abgasstutzen / –
T-Klasse	Klasse	49	Schornsteinbezeichnung nach der entsprechenden Schornsteinnorm	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Daten zur Installation an einen Schornstein hinsichtlich Brandsicherheit bei Sicherheitsprüfungs-Wärmeleistung, Brandsicherheit für Installation an einen Schornstein / –
Φ _{f,g nom}	g/s	50	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste Dezimalstelle	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Nennwärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Abgasmassenstrom / –
Φ _{f,g part}	g/s	51	Abgasmassenstrom bei Teillast-Wärmeleistung, gerundet auf die nächste Dezimalstelle (nur für Betrieb mit Pellets anzugeben)	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Teillast-Wärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Abgasmassenstrom / –
CON oder INT		53	ob sich das Gerät für Dauerbrandbetrieb (CON) oder ob sie sich für Zeitbrandbetrieb (INT) eignet	–
m _{chim}	kg	57	die maximale Belastung durch einen Schornstein, die das Gerät tragen kann, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Mechanische Festigkeit und Standsicherheit, Tragfähigkeit / Angaben in kg
–		–	–	Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen, Ökologische Nachhaltigkeit / Elemente der ökologischen Nachhaltigkeit erklärt nach 4.8
		58	Die Bedienungsanleitung ist zu lesen und zu befolgen!	–
				Die Angaben in den technischen Daten oder auf dem Typenschild sind für den korrekten Aufbau und die korrekte Bedienung nicht ausreichend. Daher müssen Aufstellanleitung und Bedienungsanleitung beachtet und befolgt werden.

B.4 Darstellung der erforderlichen Abstände und Dämmstoffdicken nach EN 16510-1:2022

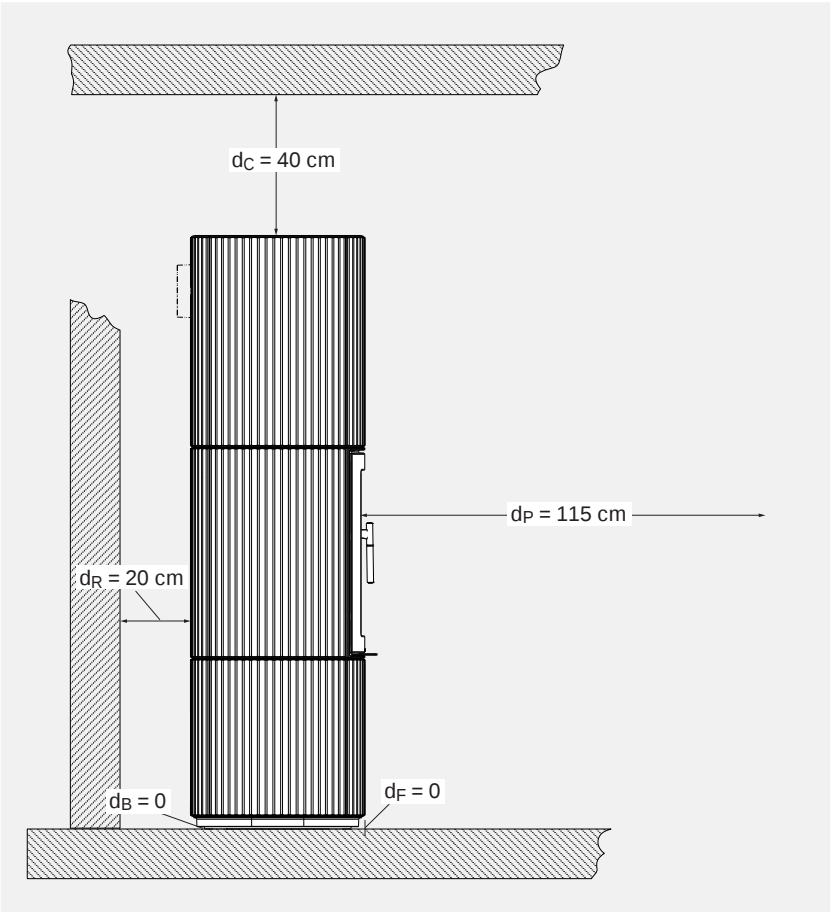


Abb. B.3 Abstände nach Normangabe – Seitenansicht

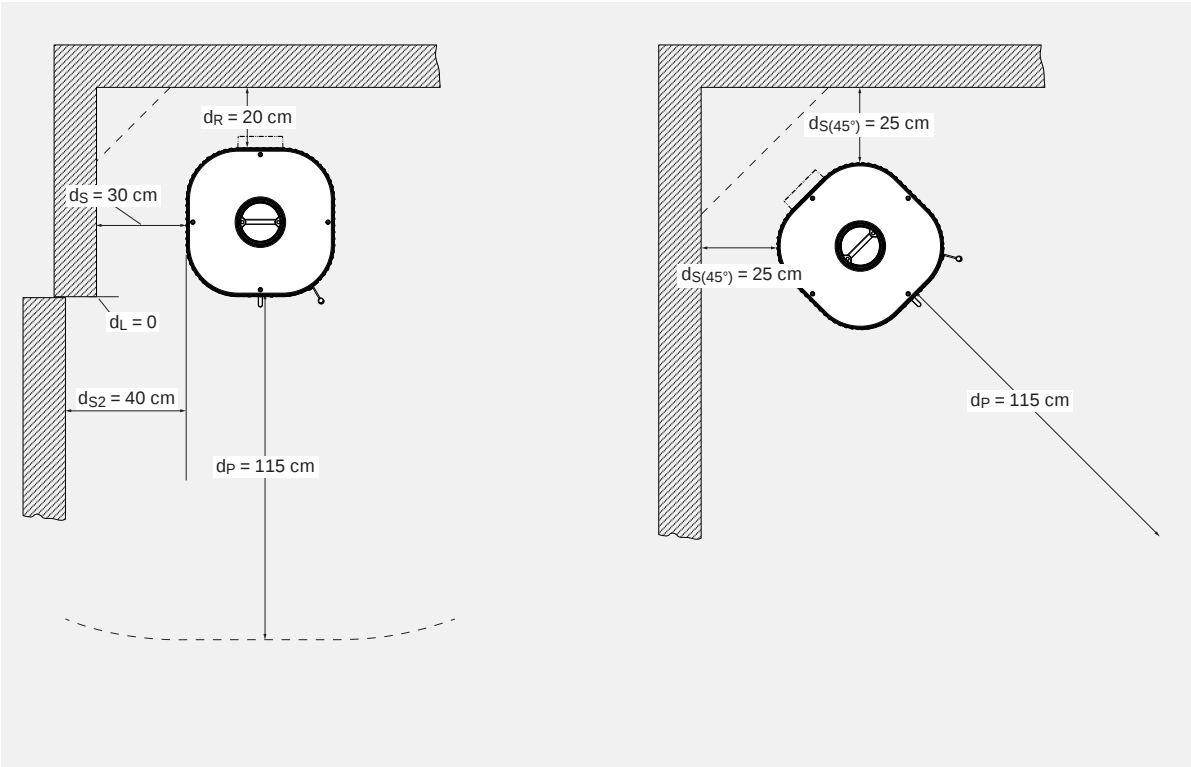


Abb. B.4 Abstände nach Normangabe – Draufsicht

C. **Produktinformationen gem. Ecodesign-Verordnung**

Produktinformationen in Bezug auf die umweltgerechte Gestaltung von Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten, gem. Anhang II Nummer 3 der Verordnung (EU) 2015/1185:

C.1 Tabelle 1 – technische Angaben – gem. Anhang II Nummer 3. i) (1)

Erforderliche Angaben zu Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten											
Modellkennung(en)		SANNA									
Indirekte Heizfunktion		nein									
Direkte Wärmeleistung		[kW]	1,7								
Indirekte Wärmeleistung		[kW]	–								
Brennstoff	bevorzugter Brennstoff (nur einer):	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	η_s [%]:	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung (*)				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung (*) (**)			
				PM	OGC	CO	NO _x	PM	OGC	CO	NO _x
				[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)				[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein									
	SANNA		65	40	120	1500	200	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	ja									
	SANNA		65	40	120	1500	200	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.
Sonstige holzartige Biomasse, nicht-holzartige Biomasse, Anthrazit und Trockendampfkohle, Steinkohlekoks, Schwelkoks, Bituminöse Kohle, Braunkohle-briketts, Torfbriketts, Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen, sonstige fossile Brennstoffe, Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen, sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen		nein	nein	–	–	–	–	–	–	–	–

Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff			
Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung			
Nennwärmeleistung			
SANNA	P _{nom}	1,7	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P _{min}	N.A.	kW
Hilfsstromverbrauch			
bei Nennwärmeleistung			
SANNA (ohne LEDATRONIC)	e _{lmax}	N.A.	kW
SANNA (mit LEDATRONIC)	e _{lmax}	≤ 0,005	kW
Bei Mindestwärmeleistung	e _{lmin}	N.A.	kW
Im Bereitschaftszustand			
SANNA (ohne LEDATRONIC)	e _{lsg}	N.A.	kW
SANNA (mit LEDATRONIC)	e _{lsg}	≤ 0,003	kW
Leistungsbedarf der Pilotflamme			
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	N.A.	kW

Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung			
SANNA	$\eta_{th, nom}$	81	%
thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{th, min}$	N.A.	%
Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle		ja	
zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle		nein	
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat		nein	
mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle		nein	
mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung		nein	
mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung		nein	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung		nein	
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster		nein	
mit Fernbedienungsoption		nein	

Kontaktangaben	Name und Anschrift des Herstellers: LEDA Werk GmbH & Co. KG, Postfach 1160, D-26761 Leer, Groninger Straße 10, D-26789 Leer
(*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NO _x = Stickoxide, (**) Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich	

C.2 Alle beim Zusammenbau, der Installation oder Wartung des Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräts zu treffenden besonderen Vorkehrungen – gem. Anhang II Nummer 3. i) (2)

- Die Vorgaben der Aufstell- und Bedienungsanleitung sind zu beachten und einzuhalten!
- Brandschutz- und Sicherheitsabstände wie z.B. Abstände zu brennbaren Baustoffen sind zu beachten!
- Eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr für das Gerät muss bei Betrieb jederzeit gewährleistet sein. Luft-absaugende Systeme können die Verbrennungsluftzufuhr stören!
- Geräte mit Wassertechnik (Kesselgeräte) dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!
- Die Dimensionierung des Schornsteins muss in Abhängigkeit der Abgaswerte des Geräts erfolgen!

C.3 Informationen zur Zerlegung, Wiederverwertung und / oder Entsorgung am Ende des Lebenszyklus – gem. Anhang II Nummer 3. i) (3)

Allgemeine Hinweise:

- Beachten Sie die Hinweise für elektronische Bauteile, siehe „D. Hinweise zur Wiederverwertung“ auf Seite EU-11.
- Demontieren und Zerlegen des Geräts müssen durch entsprechende Fachbetriebe erfolgen.
- Alle Arbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur bei getrennter Spannungsversorgung durchgeführt werden, Arbeiten dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Die Entsorgung des gesamten Geräts z.B. zusammen mit dem Haushaltsabfall ist nicht zulässig.

Verpackung und Lieferung des Geräts:

- Lieferung auf unbehandelter Einweg-Holzpalette und Holzverschlag können beim kommunalen Wertstoffhof in der Sortierung Holz der weiteren Verwertung zugeführt werden,
- Papier- und Pappeteile der Lieferverpackung können beim kommunalen Wertstoffhof in der Sortierung Altpapier oder mit dem Altpapier des Hausabfalls der Wiederverwertung zugeführt werden,
- Kunststoff- und Plastikfolien (aus LDPE) können beim kommunalen Wertstoffhof in der Sortierung Kunststoff oder mit den Verpackungsreststoffen („gelber Sack“) des Hausabfalls der Wiederverwertung zugeführt werden

Entsorgung von Abfall und Verwertung von Reststoffen während des Betriebs

- Während des Betriebs fallen geringe Mengen von Asche und Kohle an, diese können über den Hausmüll in der Sortierung Restmüll abgegeben werden. Ebenfalls ist eine Kompostierung dieser Stoffe in den üblichen geringen Mengen unproblematisch und möglich.
- Bei der Entsorgung von Asche und Kohle ist unbedingt darauf zu achten, dass die Reststoffe bereits vollständig ausgekühlt sind und keine Glut mehr enthalten können. Bei der Lagerung, Kompostierung oder Entsorgung besteht ansonsten Brandgefahr.
- Bei Wartung und Reinigung können neben Asche und Kohlebestandteilen auch geringe Mengen an Ruß anfallen, diese können in der üblichen Menge über den Hausmüll in der Sortierung Restmüll abgegeben werden.

Entsorgung des Geräts am Ende des Lebenszyklus

Im Sinne einer vorteilhaften Kreislaufwirtschaft, kann der überwiegende Teil des Geräts einer sinnvollen und ressourcen-schonenden Wiederverwertung (Recycling) zugeführt werden.

- Das Gerät besteht aus verschiedenen Baustoffen, die getrennt wiederverwertet werden können oder ggf. entsorgt werden müssen,
- Für ein fachgerechtes Demontieren und Zerlegen des Geräts wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Fachbetrieb. Es kann auch eine entsprechende Anleitung zur Demontage über den Hersteller (LEDA Werk GmbH & Co. KG) bezogen werden.
- Die einzelnen Baustoffe sind nach folgender Tabelle der Wiederverwertung zuzuführen:



Material	Verwendung / Gerätebestandteile	Wiederverwertung und Hinweise
Gusseisen, lackiertes Gusseisen, emailliertes Gusseisen	Korpus des Geräts, Feuertür (Rahmen)	Wiederverwertung über Guss-Bruch / Guss-Schrott Handel oder kommunaler Wertstoffhof in der Sortierung Metall.
Stahlblech, lackiertes Stahlblech, Edelstahlblech, Edelstahl- und Stahl-Elemente	Scheibenhalteleisten, Schrauben / Muttern / U-Scheiben, Gwindestangen, Türgriff, Bodenblech	Kommunaler Wertstoffhof in der Sortierung Metall.
Glas, Keramikglas	Sichtscheibe(n) der Feuertür(en)	Kommunaler Wertstoffhof in der Sortierung Glas oder sonstige Glas-Sammelstellen.
Schamottesteine	Feuerraumauskleidung, Feuerraumboden	Kommunaler Wertstoffhof in der Sortierung Baustellen-Restabfall. Schamottesteine bestehen aus gebrannter Tonerde / Ton (Aluminiumoxid) und können nicht als Bauschutt entsorgt werden.

Produktinformationen gem. Ecodesign-Verordnung

Vermiculit-Elemente	Feuerraumauskleidung, Umlenkungen	Kommunaler Wertstoffhof in der Sortierung Bauschutt, Bau-Abfall, Stein-, Mörtel-, Putz-Abfälle. Entsorgung über den privaten Hausmüll zulässig, da das Material keine umweltschädlichen Bestandteile enthält. Vermiculit besteht aus geschäumtem und gepresstem natürlichen Schichtsilikat (Tonmineral), weicht daher in Feuchtigkeit schnell auf und ist kompostierbar.
Glas- und Keramikfaser (künstliche Mineralfasern, KMF)	Dichtschnüre in der Feuertür, Dichtschnüre zwischen Korpusfront und Korpus	KMF sind sofort in geeignete, z.B. reißfeste und staubdichte Behälternisse zu verpacken, die Behälternisse müssen gekennzeichnet sein (TRGS 201, z.B. „KMF - Abfälle aus künstlichen Mineralfasern“). Entsorgung in vielen Fällen in kommunalem Wertstoffhof in der Sortierung KMF oder in einer entsprechenden Deponie. Kleinere Mengen bis 2.000 kg sind über den privaten Hausmüll (Sortierung Restmüll) zulässig. Entsorgung von KMF im Bauschutt ist nicht zulässig.

Die in unseren Produkten verwendeten Materialien enthalten keine gefährlichen Stoffe, die unter normalen oder vernünftiger Weise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden – Berücksichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung).

C.4 Liste gleichwertiger Modelle - gem. Anhang II Nummer 3. ii) (2)

SANNA – in je gleichwertigen Varianten mit unterschiedlicher Oberflächenbeschichtung lackiert oder emailliert

Eindeutige Beschreibung zur Bestimmung des Brennstoffs bei sonstigen holzartigen oder fossilen Brennstoffen – gem. Anhang II Nummer 3. ii) (3)
keine sonstigen Brennstoffe

D. Hinweise zur Wiederverwertung

Hinweise zur Wiederverwertung und Entsorgung bei Geräten mit LEDATRONIC gem. Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Richtlinie, Richtlinie 2012/19/EU.

Batterien und Akkus umweltgerecht wiederverwerten

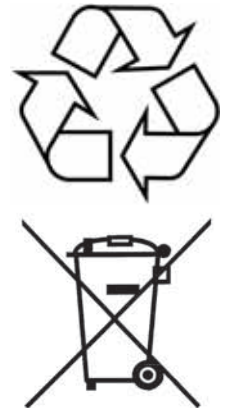
Batterien und Akkus enthalten wertvolle, wiederverwertbare Ressourcen und Schadstoffe. Jeder Verbraucher ist daher gesetzlich verpflichtet, alte Batterien und alte Akkus an einer zugelassenen Sammelstelle abzugeben. So werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Auf schadstoffhaltigen Batterien und Akkus finden sich entsprechende Symbole, z.B. „Cd“ für Cadmium, „Hg“ für Quecksilber oder „Pb“ für Blei.

Batterien und Akkus sind mit dem entsprechenden Hinweissymbol gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Batterien und Akkus für haushaltsübliche Geräte können überall dort, wo vergleichbare Produkte gekauft werden können, kostenlos wieder zurückgegeben werden - auch unabhängig davon, wo sie gekauft worden sind.

Defekte Batterien oder Akkus sind beim örtlichen Wertstoffhof abzugeben.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte umweltgerecht wiederverwerten

Elektro- und Elektronik-Altgeräte enthalten wertvolle, wiederverwertbare Ressourcen und Schadstoffe. Jeder Verbraucher ist daher gesetzlich verpflichtet, Elektro- und Elektronik-Altgeräte an einer zugelassenen Sammelstelle abzugeben. So werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte sind mit dem entsprechenden Hinweissymbol gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte können zum Beispiel beim örtlichen Wertstoffhof kostenlos abgegeben werden und so einer ressourcenschonenden Wiederverwertung zuführen. Sollten Sie keine Möglichkeiten haben, die elektrischen oder elektronischen Komponenten der LEDATRONIC, der LEDATHERM Komplettstation, der Zentralen Anschlusseinheit, der elektronischen Heizhilfe, des LEDA Unterdruck-Controllers oder des Gasreglers der Wiederverwertung fachgerecht zuzuführen, so sprechen Sie mit Ihrem Fachbetrieb oder mit uns über die Möglichkeiten der Rücknahme dieser Komponenten von LEDA.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte und -Komponenten von LEDA

Elektro- und Elektronik-Altgeräte von LEDA enthalten wertvolle, wiederverwertbare Bauteile und Materialien. Sie dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Aus diesem Grunde sind elektrische und elektronische Komponenten dieses Geräts entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Diese Komponenten bestehen aus Werkstoffen, die durch Wertstoffhöfe wiederverwendet werden können. Wir haben hierzu die elektronischen Bauteile leicht trennbar gestaltet und verwenden recycelbare Werkstoffe.

Hinweise zur Abfallvermeidung

Nach den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2008/98/EG und 2012/19/EU und ihrer jeweiligen nationalen Umsetzung haben Maßnahmen der Abfallvermeidung grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallwiederverwertung oder Abfallentsorgung. Als Maßnahmen der Abfallvermeidung bei Elektro- und Elektronikgeräten sind vor allem die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur und der Weiterverkauf gebrauchter Geräte einer Entsorgung vorzuziehen.

Batterien und Akkus aus Elektro- und Elektronik-Altgeräten entfernen

Vor einer Abgabe von Elektro- und Elektronik-Altgeräten bei entsprechenden Sammelstellen müssen Batterien und Akkus entnommen und getrennt entsorgt oder ggf. weiterverwendet werden.

E. Produktdatenblatt gem. Ecolabel-Verordnung

Produktdatenblatt gem. Anhang IV der delegierten Verordnung (EU) 2015/1186:

a) Name des Lieferanten		LEDA Werk GmbH & Co. KG	
b) Modellkennung des Lieferanten		SANNA	
c) Energieeffizienzklasse des Modells		A+ 	
d) Direkte Wärmeleistung	[kW]	1,7	
e) Indirekte Wärmeleistung	[kW]	–	
f) Energieeffizienzindex		107	
g) Brennstoff-Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung		[%]	81
h) Alle beim Zusammenbau, bei der Installation oder Wartung des Einzelraumheizgeräts zutreffenden besonderen Vorkehrungen		Die Vorgaben der Aufstell- und Bedienungsanleitung sind zu beachten und einzuhalten! Brandschutz- und Sicherheitsabstände wie z.B. Abstände zu brennbaren Baustoffen sind zu beachten! Eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr für das Gerät muss bei Betrieb jederzeit gewährleistet sein. Luft-absaugende Systeme können die Verbrennungsluftzufuhr stören! Geräte mit Wassertechnik (Kesselgeräte) dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind! Die Dimensionierung des Schornsteins muss in Abhängigkeit der Abgaswerte des Geräts erfolgen!	

Das jeweilige Etikett nach del. **Verordnung (EU) 2015/1186** liegt dem Gerät separat bei.

F. Konformitätserklärung gem. Eco-Design-Richtlinie

EG-Konformitätserklärung

zur Richtlinie 2009/125/EG zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (inkl. Änderung durch Richtlinie 2012/27/EU)

Einschlägige Durchführungsmaßnahmen (nach Art. 2, Nummer 3 und Art. 5, Absatz 3):

- Verordnung (EU) 2015/1185 - „Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten“, Amtsblatt d. Europ. Union, L193/1 ff [DE], 21.7.2015 - siehe Abschnitt „C. Produktinformationen gem. Ecodesign-Verordnung“ auf Seite EU-8
- delegierte Verordnung (EU) 2015/1186 - „Energieverbrauchskennzeichnung von Einzelraumheizgeräten“, Amtsblatt d. Europ. Union, L193/22 ff [DE], 21.7.2015 - siehe Abschnitt „E. Produktdatenblatt gem. Ecolabel-Verordnung“ auf Seite EU-12

EG-Konformitätserklärung nach Anhang VI (zu Artikel 5 Absatz 3) der Richtlinie 2009/125/EG, sowie nach Anlage (zu § 4, Abs. 1, Nr. 3) des Gesetzes über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte, E MPG, von 27.02.2008, zuletzt geändert 19.06.2020.

Der Hersteller sichert mit dieser EG-Konformitätserklärung zu, dass die unter Punkt 2. aufgeführten Produkte allen einschlägigen Bestimmungen der jeweils geltenden Durchführungsmaßnahme entsprechen.

1. Name und Anschrift des Herstellers

LEDA Werk GmbH & Co. KG, Groninger Straße 10, D-26789 Leer, Postfach 1160, 26761 Leer

2. eine für die eindeutige Bestimmung des Produkts hinreichende ausführliche Beschreibung

Speicherofen LEDA SANNA. Speicherofen mit quadratischem Grundriss mit abgerundeten Ecken, Außenflächen aus Guss-Bauteilen, lackierte (schwarz) und emaillierte (creme-weiß, petrol-blau) Ausführungen.

Die genaue Modellkennzeichnung findet sich jeweils auf dem Geräteschild (siehe „B. Geräteschild, CE-Kennzeichnung“ auf Seite EU-3) des Produkts, sowie auf dem zugehörigen, dem Produkt bei Lieferung beiliegenden Ofenpass.

Abbildung, beispielhaft.



3. gegebenenfalls die Fundstellen der angewandten harmonisierten Normen

EN 16510-2-5:2025, harmonisierte Norm nach Bauproduktenverordnung BauPVO, (EU) Nr. 305/2011, Datum 09.02.2026, Fundstelle C/2026/625.

4. gegebenenfalls die sonstigen angewandten technischen Normen und Spezifikationen

DIN EN 16510-1:2023

Bei Verwendung elektrischer oder elektronischer Bauteile (z.B. Geräte mit LEDATRONIC) sind die anzuwendenden technischen Normen und Spezifikation, sowie die zutreffenden europäischen Richtlinie und deren jeweilige nationale Umsetzung in der separaten Dokumentation der elektrischen oder elektronischen Bauteile angegeben.

5. gegebenenfalls die Erklärung der Übereinstimmung mit anderen einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft, die die CE-Kennzeichnung vorsehen

—

Bei Verwendung elektrischer oder elektronischer Bauteile (z.B. Geräte mit LEDATRONIC) sind die anzuwendenden technischen Normen und Spezifikation, sowie die zutreffenden europäischen Richtlinie und deren jeweilige nationale Umsetzung in der separaten Dokumentation der elektrischen oder elektronischen Bauteile angegeben.

6. Name und Unterschrift der für den Hersteller zeichnungsberechtigten Person

Dr. Fynn-Willem Lohe (Geschäftsführer)

